



FEMME ARTIST TABLE

## Femme Artist Table (FATart)

**Der Zürcher Kunstverein, der sich seit 2016 für eine gleichberechtigte und zeitgemässe Inklusion von Frauen\* in der Kunstwelt einsetzt**



Artist Talk mit der Künstlerin\* Cath Brophy im Kosmos Buchsalon, Zürich, 2020. Photo Irem Güngöz.

# Inhalt

## Kunstverein Femme Artist Table (FATart)

Plattform für Gleichstellung und Integration	3
Wieso braucht es FATart?	3
Eindrücke der Aktivitäten	4, 6
Unsere Aktivitäten	5
Geschichte von FATart	7
Wer sind wir?	7
Liste Künstlerinnen* aus Zürich	8-9
Kontakt	10

\* Mit Frauen\* meinen wir alle Menschen, die sich als Frauen\* definieren. Das Sternchen verweist auf das Konstruiertsein der Geschlechterkategorien und die Berücksichtigung sämtlicher Identitätsformen und Lebensweisen.

# **Kunstverein Femme Artist Table (FATart)**

## **Plattform für Gleichstellung und Integration**

Wie viele Kunstveranstaltungen und Kunstaussstellungen gibt es, bei denen kaum weibliche Künstlerinnen\* vertreten sind? Warum ist die Kunst von Frauen\* unsichtbar und warum wird sie anders bewertet? Wie können wir von einer gleichberechtigten Gesellschaft sprechen und das markante Ungleichgewicht zwischen Männern\* und Frauen\* im Kunstbetrieb kontinuierlich ignorieren? Mit ausserordentlichem Engagement und unerschöpfbarem Durchhaltewillen setzt sich Femme Artist Table (kurz: FATart) seit 2016 für eine gleichberechtigte und zeitgemässe Inklusion von Frauen\* in der Kunstwelt ein.

FATart entwickelt und realisiert das ganze Jahr über Aktivitäten und Ausstellungen. Dabei ist einerseits das Ziel Frauen\* in den Künsten mehr Raum und eine kräftigere Stimme zu geben. Andererseits wollen wir über die Grenzen der Kunstszene hinweg Sichtbarkeit, Gehör, Beachtung und Akzeptanz schaffen. FATart engagiert sich mit Initiativen, Projekten und Veranstaltungen für die Anliegen von Künstlerinnen\*, Kuratorinnen\*, Kunstberaterinnen\*, Galeristinnen\* sowie Kunst-Startup-Gründerinnen\* und mischt so seit einigen Jahren erfolgreich den Schweizer Kunstmarkt auf.

## **Wieso braucht es FATart?**

Für Künstlerinnen\* sind die Möglichkeiten in Museen und Galerien auszustellen dünn gesät. Im Kunstwesen besteht nach wie vor ein markantes Ungleichgewicht zwischen Frauen\* und Männern\*. Ein Missverhältnis, dass die Positionen, das Kunstschaffen, und die Existenz unzähliger zeitgenössischer Künstlerinnen\* ignoriert.

Studien aus dem Jahr 2019 belegen, dass der Frauenanteil bei Einzelausstellungen in der Schweiz bei durchschnittlich lediglich 15,1% liegt (Swissinfo, 2019). Die Skulptur- und Malereisammlung des Kunsthaus Zürich umfasst beispielsweise insgesamt 4100 Werke, wobei nur 156 von 74 Künstlerinnen sind. Das sind weniger als 4%. Auch der jährlich publizierte Art Market Report 2019 zeigt auf, dass weltweit nur knappe 36% lebende Künstlerinnen von Galerien repräsentiert werden, weniger als 5% Künstlerinnen werden bei Auktionen gehandelt und die Top-Ten Künstler\*innen der Welt listet keine einzige Frau (Dr. Clare McAndrew 2019). Zudem sind erhebliche Preisunterschiede von Kunstwerken bei männlichen und weiblichen Kunstschaffenden festzustellen.

FATart findet: Das geht so nicht weiter! Wir schaffen Veränderung.

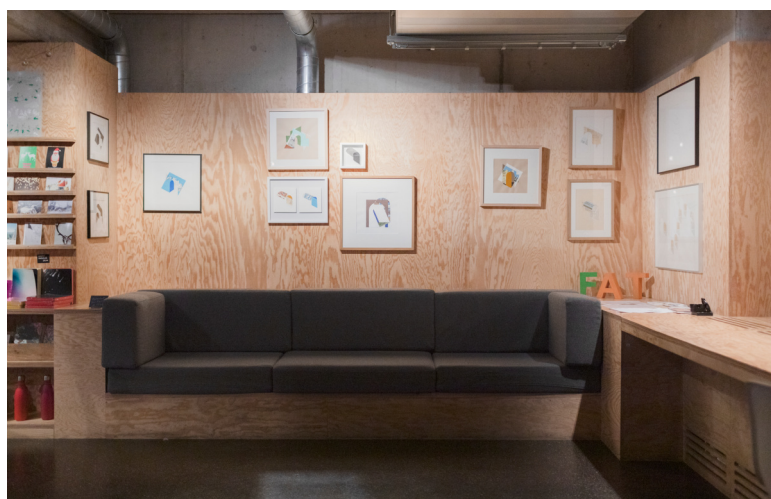
## Eindrücke diverser Aktivitäten



Workshop „Wie baue ich meine eigene Webseite auf“ mit Anina Schenker Leiterin von Kleio (Webseite und digitales Archiv für Kunstschaffende). Photo: Ursina Gabriela Roesch



Vernissage nach Künstlergespräch von Cath Brophy im Kosmos Buchsalon, Zürich, 2020. Photo Irem Güngez.



Austellungsansicht Cath Brophy „The Only Way Out is Through“, im Kosmos Buchsalon, Zürich, 2020. Photo: Irem Güngez

## Unsere Aktivitäten

Mit zahlreichen Projekten setzt sich FATart rastlos für mehr Raum, Stimme, Gehör, Sichtbarkeit, Beachtung und Akzeptanz von Künstlerinnen\* ein. Nebst der jährlichen nicht-gewinnorientierte FATart FAIR in Schaffhausen bieten wir regelmässige Veranstaltungen und Ausstellungen an, um den Gender-Gap in der Kunst aufzuzeigen. Unser reichhaltiges Veranstaltungsprogramm findet in Zürich statt. Hierbei scheut sich FATart nicht davor auch unangenehme Fragen gemeinsam bei den monatlichen Rendezvous zu diskutieren: Was erschwert Frauen den Zugang zu Institutionen und Galerien? Wie beeinträchtigen familiäre Verhältnisse die eigene Kunstpraxis? Warum sind die Lohnunterschiede im Kunstsektor so enorm? Wie können wir das zusammen verändern?

- **Monatliche Workshops und Treffen zu diversen Themen** beispielsweise: „Preisgestaltung“ oder „Practical Allyship: Mehr als Antirassismus“. Ort: im Kosmos oder in der Amboss Garage in Zürich. Im Fokus liegt der Austausch zwischen Künstlerinnen\*, Kuratorinnen\* und weiteren Akteurinnen\* in der Kunstszene. Eine der Grundideen ist die Künstlerinnen\* aufzurufen, sich als Gruppe zu verstehen. Aus diesem Zusammenschluss ergibt sich die Teilnahme als ganzes Netzwerk an Messen und Ausstellungen.
- **Jährlich vier Wechsausstellungen mit Artist Talks und Vernissage** in der FATecke im Kosmos Buchsalon, Zürich. FATecke ist eine Präsentation und wo Künstlerinnen\* aus dem FATnetzwerk ihre Arbeiten während drei Monaten vorstellen und zeigen können. Vier Ausstellungen pro Jahr werden von der kuratorischen Leiterin Pauline Della Bianca kuratiert. Zu jeder Ausstellung wird ein Ausstellungstext von der Kunsthistorikerin veröffentlicht und eine Vernissage im Kosmos Buchsalon organisiert, bei der die Künstlerin\* anwesend ist und ihre Arbeit vorstellt. Die folgenden Ausstellungen finden zwischen Januar und Juni 2021 statt:
  - Cath Brophy (23.11.20-22.03.21)
  - Mara Mars (23.03.-23.05.21)
  - Noëlle Berg (24.05.-22.08.21)Siehe: <https://kosmos.ch/programm/ausstellungen>
- Seit 2018 eine jährliche **FATart FAIR Kunstmesse und Ausstellungsplattform** für Frauen\* in den Künsten in Schaffhausen. FATart Fair ist die erste und einzige (non-profit) Kunstmesse Europa, die sich zu 100% an Künstlerinnen\* richtet und so auch bereits auf internationaler Ebene Resonanz findet. Mehr Informationen über die Kunstmesse hier: [www.fatart.ch/fatart-fair](http://www.fatart.ch/fatart-fair)
- Ab Frühling 2021 **neue Kollaboration mit dem Comedy House Zürich**, wo FATart regelmässige Ausstellungen und Art Events organisieren darf. Es wird demnächst ein Performance-Festival auf die Beine gestellt.



## Eindrücke diverser Aktivitäten



Ausstellung von zürcher Künstlerin Yvon Baumann in der FATEcke im Kosmos Buchsalon, 2019.



Künstlerringespräch mit zürcher Künstlerin Gabriela Signer an der FATart Fair 2019. Photo: Fabienne Spiller



Künstlerringespräch mit zürcher Künstlerin Rosmarie von Scarpatteti, 2019. Photo: Fabienne Spiller

## Geschichte von FATart

Ausschlaggebend war die Begegnung der Künstlerin\* Ursina Roesch mit dem Künstler\* und Ökonomen Mark Damon Harvey. Seit früher Kindheit hinterfragen beide ihre Sozialisierung und Geschichte. Die kritische Weltbetrachtung wurde im Austausch zum Nährboden.

Durch den Austausch kam es, dass im Jahr 2016 hat die Künstlerin\* Ursina Gabriela Roesch die Ausstellung unter dem Titel «Frauenpower» mitrealisiert. Eine Ausstellung, die Kunst von Zürcher Künstlerinnen\* der letzten 100 Jahre zeigte. Hier wurden 3000 Exponate auf 2500m2 im Kunstverein Artdock von 144 Künstlerinnen\* zum ersten Mal ausgestellt und gewürdigt. Dabei wurde das Feuer entfacht die Kunst von Frauen\* FAT ans Licht und zur Sprache zu bringen. Nach dem Erfolg der Ausstellung taten sich die Künstlerin\* mit Mark Damon Harvey, Künstler\* und Intersektionalitätsexpert zusammen und gemeinsam gründeten sie FATart im November 2016.

Im Februar 2020 wurde der Verein «FAT Femme Artist Table» gegründet, um FATart zu konsolidieren und deren Finanzierung zu garantieren. Seit 2020 wird das Gründungsteam durch die queerfeministische Kuratorin und Kunsthistorikerin Pauline Della Bianca komplementiert. Mit ihrer kuratorischen Leitung setzt die FATart einen weiteren Meilenstein in der Kunstgeschichte der Frauen\*.

## Wer sind wir?

### Vorstand:

#### **Ursina Gabriela Roesch**

Vereinspräsidentin  
Mitgründerin – Projektleiterin, Finanzen

#### **Mark Damon Harvey**

Vereinspräsident  
Mitgründer - Gender und  
Intersektionalitätsexpert

#### **Noëlle Berger**

Aktuarin

### Mitarbeiterin:

#### **Pauline Della Bianca**

Kuratorische Leiterin, Projektkoordinatorin

### Freiwillige:

#### **Samantha Grob**

Kunsthistorikerin, Lektorin, Fundraising

#### **Ladina Gianom**

Kultur- und Sozialwissenschaftlerin,  
Kommunikation & Online Marketing

Mehr Informationen und Fotos von unserem Team finden Sie auf unsere Webseite: [fatart.ch/team](http://fatart.ch/team)

Die Durchführung zahlreicher Events, Ausstellungen und Workshops unseres Kunstvereins, bedeutet einen erheblichen Aufwand. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, lässt sich den Verein nur dank eines ehrenamtlichen Teams am Leben halten. Hinzukommt die gering vergütete Stelle der kuratorischen Leiterin Pauline Della Bianca.

Ihre Stelle beträgt 60%. Davon werden 40% für die Kunstmesse FATart FAIR eingesetzt und deswegen auch von der Kunstmesse finanziert. Die restlichen 20 % sind für die anderen Aktivitäten des Vereins und werden durch Förderbeiträge des Kunstvereins finanziert. Ziel wäre es die Stelle der kuratorischen Leitung auf 80% zu erhöhen, die zu 40% von der Kunstmesse und 40% vom Verein bezahlt werden kann. Ausserdem sollen alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden in Zukunft für ihre Arbeit entlohnt werden können.

## Künstlerinnen\* aus Zürich, die an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben

Aebischer	Christine
Anderegg	Elfi
Bassetti	Fiorenza
Baumann	Yvon
Bentschik	Lyn
Berg	Noëlle
Bird-Joahansson	Erin
Birkenmeier	Karin
Bleuler	Susi
Brophy	Cath
Bühler	Verena
Diserens	Nathalie
Ducret	Eva
Eberle	Elisabeth
Flüeler	Kim
Fontana	Gianna
Fuss	Caroline
Ginocchio	Cristina
Gmür	Amanda
Grieder	Andrea
Guidon	Noëlle
Güngez	Irem
Harvey	Barbara
Henke	Brigitte
Hildebrand	Emily
Hochstrasser	Susi

Hofer	Cristina
Honner	Sarah
Huldi	Gabriela
Jecklin Thiele	Liv
Kirschgarten	Nadja
Kobler	Denise
Kokic	Mirjana
Kostolna	Blazenka
Lademann	Brigitt
Leutenegger	Priska
Linder	Claire
Loetscher	Ruth
Maddox	Michele
Mars	Mara
Martens	Evelyn
Marzullo	Angela
Mbala	Sandrine
Mettler	Marianne
Müller	Jessica
Münger	Beatrice
Pöpel	Annkathrin
Portmann	Martina
Ramseier	Anna
Rauber-Singleton	Rosemary
Righietti	Ruth
Roeckle	Hanna



Roesch	Ursina Gabriela
Ry	Noa
Sakura	Teresa
Scaramuzza	Michèle
Schindler	Edith
Schlumpf-Portmann	Margrit
Schmid	Sonja
Schuh	Karin
Séra	Hanga
Signer	Gabriela
Simmendinger	Pia
Spielmann	Marlis
Steiner-Pulimeno	Fernanda

Strunk	Marion
Suter	Magdalena
Sutter	Magdalena
Ullmann	Zürich
Valentini	Lorena
Vesely	Friederike
Vogel	Marlise
von Scarpatetti	Rosmarie
Waibel	Annemarie
Walder	Elisabeth
Wittwer	Sieglinde
Zeller	Arian
Zinner	Eliane

**Kontakt:****Ansprechperson**

Pauline Della Bianca  
Kuratorische Leiterin  
[fundraising@fatart.ch](mailto:fundraising@fatart.ch)  
T. 076 746 52 67

Kunstverein Femme Artist Table  
z.H. Ursina Gabriela Roesch  
Bullingerstr. 73/253  
CH-8004 Zürich  
[fundraising@fatart.ch](mailto:fundraising@fatart.ch)  
[www.fatart.ch](http://www.fatart.ch)

**Kontoangaben**

Name	Femme Artist Table
Adresse	Postfach 656, 8040 Zürich
IBAN	CH20 0900 0000 8889 7685 0
BIC	POFICHBEXXX
Bank	PostFinance

Merci. Danke. Thank you. Grazie.